

Ausserordentliche
Genossenversammlung den 18ten April 1852

Der Präsident eröffnet die Versammlung mit Bezeichnung
der Verhandlungsgegenstände:

1. Gutachten und Antrag der Verwaltung über Betheili-
gung bei dem Unternehmen einer Eisenbahnbaute von
Rorschach über St. Gallen nach Wyl.

2.

3.

Die Versammlung bestimmt für die heutigen Verhandlungen
zwei Stimmenzähler.

Als Stimmenzähler wurden gewählt:

1. Herr V. Reutti, Apotheker, Vater
2. Herr J.B. Müller, Fabrikant

Der Antrag der Verhandlung über Betheiligung
bei dem Unternehmen einer Eisenbahnbaute von Rorschach
über St. Gallen nach Wyl, dahin lautend:

A. Es sei der Verwaltungsrath von der Bürgergemeinde
beauftragt, für das Unternehmen einer Eisenbahn
von Wyl über St. Gallen nach Rorschach Aktien im
Betrage von 50'000.-- Schweizerfranken zu zeichnen.

B. diese Zeichnung habe unter den gleichen Bedingungen
zu geschehen, wie sie der Gemeinderath von Wyl stelle.

C. Zur Möglichmachung dieses Anleihens habe die Orts-
verwaltung s.Z. die Spitalwiese & den Garten bei der
St. Verenakapelle, wo wie das aufindliche Eichen- und
Buchenholz an die Bauunternehmer zu veräussern und
zu capitalisieren.

D. Im Fall die genommenen Actien nicht über 2 % rentieren
würden, sei der jeweilige Ausfall eines Jahres durch
einen Beitrag des Unterstützungsfonds von 150
Schweizerfranken und durch Veräusserung des Durchforstungs-
holzes bis auf 50 Klafter zu tilgen;

wird angenommen.

....

Die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls bezeugen

Die Stimmenzähler
Verwaltungsrathes>:

Der Präsident des

(sign.) J. V. Reutti, Apotheker

(sign.) Sailer

(sign.) J. B. Müller

Der Schreiber:

(sign.) Aug. Müller

Nachsatz:

Oben angeführte Bedingungen des Gemeinderathes Wyl
sind; bezüglich der Eisenbahn-Aktienzeichnung:

1. Dass der laut Plan und Gutachten von Pauli und Etzel in
Wyl zu erbauende Bahnhof nicht weiter von der St. Peters-
kirchhofmauer als 1000 Fuss entfernt zu stehen komme;
2. Dass zwischen Wyl und Oberutzwil kein Stationsge-
bäude errichtet werde.

(Protokoll der Ortgenossenversammlungen, 5. 10.1851 bis 20.12.1865, Bd.
534., Seite 27 f)